

Virginia herrscht die größte Erregung und man befürchtet weiteres Blutvergießen.

Montreal. Die Einnahmen der Canadian Pacific Eisenbahn belaufen sich gegenwärtig auf \$200,000 im Tag.

**Nova Scotia.**

Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich bei Halifax auf der Sidney & Louisburg Eisenbahn. Ein Güterzug fuhr in einem tiefen Einschnitte in einen in umgekehrter Richtung fahrenden Konstruktionszug und traf die sich an der Spitze des Konstruktionszuges befindliche Arbeitercar, dieselbe vollständig zerschmetternd. Von den 11 Arbeitern, die sich zur Zeit des Unglückes auf der Car befanden, wurden zwei sofort getötet; alle übrigen mehr oder weniger schwer verletzt.

**Prince Edward Island.**

In dem Eisenbahnfrachtschuppen zu Summerside, einer Stadt von 4000 Einwohnern, entstand ein Feuer, das sich rasch über einen großen Teil der Stadt ausbreitete und dem etwa 50 Gebäude im Werte von \$200,000 zum Opfer fielen. Hätte sich der Wind nicht glücklicherweise gedreht, so wäre wohl die ganze Stadt dem Untergange geweiht gewesen. Die Bewohner, welche durch das Feuer obdachlos wurden, fanden Unterkommen bei denen, deren Häuser von den Flammen verschont blieben. Unter den durch Feuer zerstörten Gebäuden befinden sich das Gerichtsgebäude, das Gefängnis, und drei Kirchen.

**Ver. Staaten.**

Washington. Nach dreimonatlichem Aufenthalt in Oyster Bay ist Präsident Roosevelt mit seiner Familie wieder nach Washington zurückgekehrt.

Staatssekretär Root ist von seiner Rundreise in Südamerika zurückgekehrt und hat in Erwartung etwaiger auswärtiger Verwickelungen, die sich aus der Lage auf Cuba ergeben mögen, selbst wieder die Leitung des Staatssekretariats übernommen.

Chas. E. Magoon, der frühere Gouverneur der Kanalzone, wurde zum zeitweiligen Gouverneur von Cuba ernannt. Die Regierung beabsichtigte Herrn Magoon als Vice-Gouverneur nach den Philippinen, mit der Anwartschaft auf das Gouverneursamt, zu senden. Da Sekretär Taft jedoch nicht länger in Washington entbehrt werden kann, so gelangte man zu obigem Entschlusse. Präsident Roosevelt beabsichtigt dem Rolle von Cuba nach Herstellung der Ordnung, deren Kosten aber von den Cubanern getragen werden müssen, noch einmal Gelegenheit zu geben, sich selbst zu regieren.

Nach allen Nachrichten der Regierung herrscht auf Cuba vollständige Ruhe, und die Insurgenten sind bereit, ihre Waffen niederzulegen. Wahrscheinlich werden die Bundesstruppen nur gelandet, um für alle Zwischenfälle bereit zu sein. Man erwartet, daß Präsident Roosevelt und Staatssekretär Root sich über weitere Maßnahmen besprechen werden. Man glaubt hier in amtlichen Kreisen allgemein, daß das amerikanische Einschreiten in Cuba unvermeidlich war. Wie lange es dauern wird, läßt sich unmöglich voraussagen.

Nach einer von der zwischenstaatlichen Verkehrskommission soeben herausgegebenen Statistik sind während des mit dem 30. Juni 1906 abgeschlossenen Rechnungsjahres durchschnittlich jeden Tag im Jahre 26 Personen auf den Eisenbahnen der Ver. Staaten getötet und 238 Personen verletzt worden. Im ganzen wurden während des Jahres

9,703 Personen getötet und 86,008 Personen verletzt.

New York. In nächster Nähe des von der Singer'schen Nähmaschinen-Gesellschaft geplanten Broadway-Gebäudes in New York, welches einschließlich eines hochragenden Turmes 42 Stockwerke erhalten soll, wird von der Broadway-Cortland Co., mit Kosten von \$3,400,000, ein 32 Stock hoher Wolkenkratzer errichtet.

Bei einem Zusammenstoße zweier Eisenbahnzüge auf der New Yorker Division der Pennsylvania-Eisenbahn bei Eddington, Pa., (19 Meilen nördlich von Philadelphia,) wurden sieben Personen augenblicklich getötet und eine große Anzahl anderer mehr oder weniger verletzt.

Cleveland, O. Der alte hölzerne Dampfer „City of Concord,“ mit drei Barken im Tan, ging auf dem Erie-See, in der Nähe von Huron, O., während eines Sturmes zu Grunde. Von der aus 12 Köpfen bestehenden Mannschaft ertranken 3, während die anderen 9 nach furchtbarem Kampfe mit Wind und Wogen auf ihrer Jolle bei Cedar Point landeten und dann den 7 Stunden weiten Weg nach Huron zu Fuße zurücklegten, wo sie in äußerst erschöpftem Zustande anlangten.

Chicago, Ill. Nach einer Zusammenstellung des Coroners Hoffman sind in Chicago im Monat September allein 302 Personen eines gewaltsamen Todes gestorben. Von dieser Zahl wurden 3 durch Automobile getötet, 15 von Straßenbahnwagen, 24 durch Eisenbahnzüge, 30 endeten durch Selbstmord, 14 wurden ermordet, 10 kamen in Feuerbrünsten um, 3 erlagen zufälligen Vergiftungen, und die übrigen fanden den Tod durch Ertrinken oder andere Unfälle.

Catlin, Ill. Ein mit einer Schnelligkeit von 70 Meilen in der Stunde fahrender Personenzug der Wabash Bahn lief nahe Catlin, Ill., infolge einer falsch gestellten Weiche vom Geleise, und ein schreckliches Unglück, dem eine Anzahl Menschenleben zum Opfer fielen, war die Folge.

Reinbeck, Ia. Wm. Hoeg und H. Platt wurden in Berlin, einem Städtchen in Tama-County, von dem Prediger und Prohibitionsfanatiker L. A. Pine von Toledo angeschossen und schwer verwundet. Pine befand sich mit dem Prediger Underwood auf einem Kreuzzug gegen Schankwirtschaften und verlangte in Berlin von dem Wirt H. Gramm, daß er seine Wirtschaft schlicke. Als dieser sich weigerte und einer der Zuschauer mit einem Gewehr erschien, bekam der Prediger Angst, zog seinen Revolver und begann auf die Leute zu schießen. (!)

Bay City, Mich. Als Frau Samuel Abrams von Bay City nach ihrer in der Nähe der Stadt gelegenen Farm zurückkehrte, fand sie ihre fünfjährige Tochter tot auf dem Boden liegend, ihr Kopf war durch einen Schrotschuß zerschmettert und drei Hunde nagten an dem Körper des Kindes. Das Mädchen hatte dadurch seinen Tod gefunden, daß ihr achtjähriger Bruder, der mit einer Flinte spielte, die er für ungeladen hielt, die Waffe auf sie abgedrückt hatte. Frau Abrams wurde bei dem Anblick ihres toten Kindes, das sie unter so entsetzlichen Umständen fand, ohnmächtig und befindet sich in kritischem Zustande.

Farmington, Mo. Ohne vorhergegangene Krankheit starb in Hazel Run der 50 Jahre alte Tom Mosteller. Er wog kurz vor seinem Tode 620 Pfund. Vor fünfzehn Jahren wog er 200 Pfund, aber bald darauf wurde er immer stärker und schwerer, und binnen wenigen Jahren hatte sich sein Gewicht auf 500 gesteigert. Kurz vor seinem Tode wurde er rasch noch schwerer.

Albert Nenzel, Münster. Etabliert 1905. Ldr. J. Lindberg, Dead Moose Lake.

## NENZEL & LINDBERG

haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask. Unser Motto: „Jedem das Seine.“

**Wir verkaufen:**  
 Groceries, Mehl, Futter, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Latten und Schindeln, Nägel, Feuzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen.  
 Soeben erhalten: Eine Carladung Kentucky Drills, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben.  
 Wir sind Agenten für die berühmten  
**Massey Harris-Binder, Grasmähmaschinen, Pflüge, Eggen und allerhand Farm-Maschinerie**

Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt.

**Nenzel & Lindberg.**

**Geschäftsöffnung.**  
 — in —  
**BRUNO, SASK.**  
 General Merchandise  
 Eisenwaren - Bauholz

Ich habe mein Geschäft eröffnet und lade jedermann ein, bei mir vorzusprechen. Nach dem 1. Juli werde ich auch eine große Auswahl von Groceries, Kleidern, Unterkleidern, Ellenwaren, Schuhen, Eisenwaren, Bauholz und überhaupt allem, was im Hause und auf der Farm gebraucht wird, außer Maschinerie, an Hand haben.

Wir besorgen allerlei Blecharbeiten, reparieren Blechwaren etc.

Wir werden auch das einzige **Photographen Atelier** in der St. Peter's Kolonie haben und gedenken dasselbe bis zum 15. Juli oder 1. August zu eröffnen.

Kommt und besucht uns!

**A. J. Schwinghamer**  
 BRUNO SASK.

**Frost and Wood Farm Machinery**

Wenn Sie Frühjahrs-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

**R. S. Breckenridge**  
 Saskatchewan Street, Nothern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasmäschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

**Feuer- und Lebens-Versicherung.**  
 Real Estate u. Häuser zu vermieten.  
 Sprechen Sie baldmöglichst vor.

**The Windsor**  
 THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.  
 H. W. Gaskamp, Manager

Dampfheizung.  
 Gasbeleuchtung.  
 Alles neu und modern.

Hauptquartier für deutsche Landjuden.  
 Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leibstall in Verbindung.  
**HUMBOLDT, SASK.**

Fahrplan der Can. Northern Bahn.  
 (In Effect seit dem 3. Juni 1906.)

M. v. Winnipeg	Täglich	Station.	Täglich
00	12.30 m.	ab ... Winnipeg	an 11.20 am
178	7.20 am.	... Dauphin	... 4.35 pm
279	10.25	... Kamias	... 11.45 am
399	4.36 pm.	... Watton	... 4.19
405	4.58	... Englefeld	... 3.59
413	5.18	... St. Gregor	... 3.39
420	5.38	... Münster	... 3.19
425	5.55	an ... Humboldt	ab 2.51
436	6.31	... Carmel	... 2.24
444	6.51	... Bruno	... 1.59
452	7.11	... Dana	... 1.41
491	8.59	... Barman	... 12.00 m.
573	12.40 m.	... North Battleford	... 8.45 am
825	1.45 pm.	an ... Edmonton	ab 7.15 am

**ROYAL HOTEL**  
 \$1.00 per Tag. Nahe der C. N. Station.  
 Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.  
 Gauthier & Allard, Eigentümer.  
 181-183 Notre Dame Avenue,  
 Winnipeg, Man.

**ST. PETERS COLONIE Hotel und Restaurant**  
 Alle Ansiedler, sowie auch Landjuden finden bei mir reelle Bedienung zu mäßigen Preisen. Eigentümer, Mathias Rath,  
 MÜNSTER, SASK.

**Spezial-Schuh-Geschäft.**  
 Große Auswahl in allen Sorten von Herbst- und Winterschuhen. Alles zu den niedrigsten Preisen. Schuh- u. Sattlerreparaturen eine Spezialität.  
**Geo. K. Münch, MÜNSTER SASK.**  
 Getrennte Nähte an Schuhen von mir gekauft, werden unentgeltlich zusammengenäht.